

Niederschrift

über die in der **9.** Sitzung des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses des Kreistages des Landkreises Limburg-Weilburg am **27. Juni 2022** im Bürgerhaus Lilie in Löhnberg gefassten Beschlüsse

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Anwesend:

a) Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses

Bleul, Valentin

Eckert, Tobias

Hanisch, Dr. Johannes

Häuser-Eltgen, Sabine

Höfner, Andreas

Jung, Oliver

Lippe, Jutta

Maurer, Egon

Nießler, Karl

Schmidt, Dr. Frank

Ausschussvorsitzender

Valeske, Dr. Klaus

Wendel, Christian

Zabel, Dr. Norbert

b) Zuhörer

Würz, Gerhard

stellv. Kreistagsvorsitzender

Zips, Christine

stellv. Kreistagsvorsitzende

Uhl, Michael

Pabst, Andre

c) Kreisausschuss

Landrat Michael Köberle

Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer

d) Verwaltung:

Michael Lohr, Amt für Finanzen und Organisation

Thomas Appl, Referat für Rechtsangelegenheiten

Martin Kundermann, Sozialamt

Jan Kieserg, Büro Landrat

Dana Meister, Büro Landrat

Stefan Lorber, Schriftführer

Tagesordnung:

1. **Geschäftliches**
2. **Neufassung der Satzung des Integrationsbeirats** (VL-30/2022)
3. **Neufassung der Satzung des Kreissenioresenbeirats** (VL-31/2022)
4. **Beschluss einer Satzung für den Inklusionsbeirat (vormals Beirat für Behindertenfragen)** (VL-32/2022)
5. **Satzung für den Mobilitätsbeirat** (VL-74/2022)

6. **Vorlage der Anzeigen der Mitgliedschaften, entgeltlichen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten in Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Gesellschaften, Genossenschaften oder in Verbänden gemäß § 18 Abs. 1 HKO i.V.m. § 26a HGO**
7. **Livestream - Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg** (AT-31/2021)
8. **Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landkreises Limburg-Weilburg** (VL-36/2022)
9. **Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg** (AT-30/2021)
10. **Fortschreibung des Nahverkehrsplanes: Prüfung On-Demand System (Beispiel: „Lahn Star Limburg“)** (AT-33/2021)
11. **Aktueller Sachstand gemeinsamer Neubau Kreiskrankenhaus Weilburg mit der Vitos Weil-Lahn gmbH**

Sitzungsverlauf:

1. Geschäftliches

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses, Herr Dr. Frank Schmidt, eröffnet die heutige Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Tagesordnungspunkte 2-5 werden zusammen aufgerufen, jedoch einzeln abgestimmt. Die Tagesordnungspunkte 2-4 werden gemeinsam mit dem Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen, Senioren, Jugend, Gesundheit und Sport beraten und einzeln abgestimmt.

2. **Neufassung der Satzung des Integrationsbeirats** VL-30/2022
3. **Neufassung der Satzung des Kreissenioresbeirats** VL-31/2022
4. **Beschluss einer Satzung für den Inklusionsbeirat (vormals Beirat für Behindertenfragen)** VL-32/2022
5. **Satzung für den Mobilitätsbeirat** VL-74/2022

Die Vorlage VL-30/2022 wegen der Neufassung der Satzung des Integrationsbeirats liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Für die FW-Fraktion stellt deren Vorsitzender Valentin Bleul den Antrag, dass im Integrationsbeirat, Kreissenioresbeirat, Inklusionsbeirat und Mobilitätsbeirat sechs Kreistagsmitglieder statt wie vorgesehen zwei Kreistagsmitglieder vertreten sein sollen.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem o. g. Änderungsantrag der FW-Fraktion zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, der vorliegenden Neufassung der Satzung des Integrationsbeirats mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Satzung auf Grundlage des § 8a, Satz 2 HKO (nicht § 8b, Satz 2 HKO wie in der Vorlage) beschlossen wird. Die Satzung soll am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

Die Vorlage VL-31/2022 wegen der Neufassung der Satzung des Kreissenorenbeirats liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, der vorliegenden Neufassung der Satzung des Kreissenorenbeirats mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Satzung auf Grundlage des § 8a, Satz 2 HKO (nicht § 8b, Satz 2 HKO wie in der Vorlage) beschlossen wird. Die Satzung soll am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

Die Vorlage VL-32/2022 wegen der Satzung für den Inklusionsbeirat (vormals Beirat für Behindertenfragen) liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, der vorliegenden Satzung für den Inklusionsbeirat mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Satzung auf Grundlage des § 8a, Satz 2 HKO (nicht § 8b, Satz 2 HKO wie in der Vorlage) beschlossen wird. Die Satzung soll am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

Die Vorlage VL-74/2022 wegen der Satzung für den Mobilitätsbeirat liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, der vorliegenden Satzung für den Mobilitätsbeirat mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Satzung auf Grundlage des § 8a, Satz 2 HKO (nicht § 8b, Satz 2 HKO wie in der Vorlage) beschlossen wird. Die Satzung soll am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

6. Vorlage der Anzeigen der Mitgliedschaften, entgeltlichen oder ehrenamtlichen Tätigkeiten in Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, Gesellschaften, Genossenschaften oder in Verbänden gemäß § 18 Abs. 1 HKO i.V.m. § 26a HGO

Die Mitglieder eines Organs der Gemeinde sind nach § 26a HGO verpflichtet, die Mitgliedschaft oder eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft, Genossenschaft oder in einem Verband einmal jährlich dem Vorsitzenden des Organs anzuzeigen, dem sie angehören. Der Vorsitzende leitet eine Zusammenstellung der Anzeigen dem Finanzausschuss zur Unterrichtung zu. Das Nähere des Verfahrens kann in der Geschäftsordnung geregelt werden.

Die angezeigten Mitgliedschaften und Tätigkeiten liegen beim Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses zur Einsichtnahme vor.

7. Livestream - Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg AT-31/2021

Der Antrag AT-31/2021 der FDP-Fraktion wegen der Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und der Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg liegt den Ausschussmitgliedern vor. Nach dem vorgelegten Antrag sollen die öffentlichen Sitzungen des Kreistages und der Ausschüsse im Internet als Ton- und Bildübertragung (Video-Livestream) übertragen werden.

Es wurde vereinbart, dass vor der Beschlussfassung über den o. g. Antrag eine anonyme Abfrage unter den Kreistagsmitgliedern und den ehrenamtlichen Kreisausschussmitgliedern durchgeführt werden soll, ob diese mit diesem Verfahren (Video-Livestream) einverstanden sind.

Die Abfrage ergab, dass 41 KT- und KA-Mitglieder damit einverstanden sind. 42 KT- und KA-Mitglieder sind damit nicht einverstanden.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem Antrag AT-31/2021 der FDP-Fraktion wegen der Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Limburg-Weilburg und der Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg (Video-Livestream) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimme(n), 10 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

8. Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landkreises Limburg-Weilburg VL-36/2022

Die Vorlage VL-36/2022 wegen der Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landkreises Limburg-Weilburg (BEP) liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Der Bedarfs- und Entwicklungsplan wird alle zehn Jahre fortgeschrieben. Der Vorsitzende der FW-Fraktion Valentin Bleul regt an, diesen Plan alle fünf Jahre fortzuschreiben. Ein Antrag hierzu wird nicht gestellt.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Vorlage VL-36/2022 wegen der Beschlussfassung über den Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landkreises Limburg-Weilburg (BEP) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

9. Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg AT-30/2021

Wegen der Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag und die Ausschüsse des Landkreises Limburg-Weilburg liegt der Antrag AT-30/2021 und ein Änderungsantrag der FW-Fraktion vor.

Da weitere Fraktionen Anträge zur Geschäftsordnung gestellt haben, wird die Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt vertagt.

Die Verwaltung wird zur nächsten Ausschusssitzung eine Zusammenstellung der vorgelegten Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung vorlegen.

10. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes: Prüfung On-Demand System (Beispiel: „Lahn Star Limburg“) AT-33/2021

Der Antrag AT-33/2021 der CDU-Fraktion wegen der Prüfung eines On-Demand-Systems (Beispiel: „Lahn-Star-Limburg“) im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Abstimmung:

Der Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, dem Antrag AT-33/2021 der CDU-Fraktion mit der Maßgabe zuzustimmen, dass die Einführung eines On-Demand-Systems im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans geprüft und die Kosten („Preisschild“) ermittelt werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

11. Aktueller Sachstand gemeinsamer Neubau Kreiskrankenhaus Weilburg mit der Vitos Weil-Lahn gGmbH

Im Rahmen des Grundsatzbeschlusses wegen dem gemeinsamen Neubau des Kreiskrankenhauses Weilburg mit der Vitos Weil-Lahn gGmbH hat der Kreistag u. a. beschlossen, dass der Landrat in jeder Sitzung des Kreisausschusses, des Kreistages und des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses über den jeweils aktuellen Sachstand unterrichten soll.

Landrat Köberle unterrichtet die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Verwaltungsausschusses über den aktuellen Sachstand beim gemeinsamen Neubau Kreiskrankenhaus Weilburg mit der Vitos-Weil-Lahn-gGmbH gemäß der Anlage zur Niederschrift.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorliegen, dankt Dr. Frank Schmidt dem Ausschuss für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 18.25 Uhr.

Ausschussvorsitzender:

Schriftführer:

gez. Dr. Frank Schmidt

gez. Stefan Lorber

gesehen:

gez. Michael Köberle, Landrat

Sachstandsbericht zum Thema „Neubau Kreiskrankenhaus Weilburg mit der Vitos-Weil-Lahn GmbH

1. Aktuell wird mit externer Unterstützung ein Raum- und Funktionsprogramm (inklusive Betriebskonzept) erarbeitet. Dieses bindet in den jeweiligen Workshops die Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses ein und erhöht somit die Akzeptanz für anstehende Veränderungen. Später wird das Raum- und Funktionsprogramm die Grundlage für den Architekten sein, da dieser für die Erstellung des Förderantrag notwendige Entwurfsplanung (inklusive DIN 276 Kostenschätzung) erstellt. Das Raum- und Funktionsprogramm ist von besonderer Bedeutung, da hier die späteren Abläufe sowie benötigten Kapazitäten abgebildet werden. Letzteres ist von immanenter Wichtigkeit, da der Trend zur ambulanten Behandlung für das Kreiskrankenhaus (als auch für alle anderen Krankenhäuser) bedeutet, dass hier zukünftig vermehrt Flächen für die ambulante Versorgung vorgehalten werden müssen.
2. Parallel laufen die Gespräche mit Vitos zur Verhandlung des Kooperationsvertrags auf der Arbeitsebene weiter. Für den Bereich der gemeinsam betriebene Notaufnahme wurde bereits ein gemeinsames Statut erstellt und der Großteil der praktischen Fragen geklärt.
3. Im nächsten Schritt erfolgt die Abstimmung des Raum- und Funktionsprogramms des Kreiskrankenhauses mit dem von Vitos, um später baulich keine Doppelvorhaltungen zu schaffen.
4. Aktuell erfolgt noch die Abstimmung zwischen Ministerium und BAS hinsichtlich der Form der Antragstellung (zwei Einzelanträge versus gemeinsamer Antrag). Hier spricht vieles für getrennte Anträge, da es auch zukünftig zwei rechtlich selbstständige Krankenhausträger gibt.
5. Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass wir nach Vorliegen einer entsprechenden Entwurfsplanung mit dazugehöriger Kostenschätzung Ende des Jahres den Förderantrag beim Hessischen Sozialministerium stellen werden.
6. In der Zwischenzeit ist die Thematik der Herstellung des Baurechts durch die Stadt Weilburg zu klären. Hier gibt es bereits Termine.
7. Wenige Tage nach der Entscheidung des Kreistags (6.5.22) fand ein gemeinsamer Termin mit der Landesdirektoren des LWV, Herrn Landrat Köberle sowie den Geschäftsführungen von Vitos und dem Kreiskrankenhaus statt. Hier wurde noch einmal das weitere Vorgehen abgestimmt.